

Schnellauswahl

Wintersport

Fußball

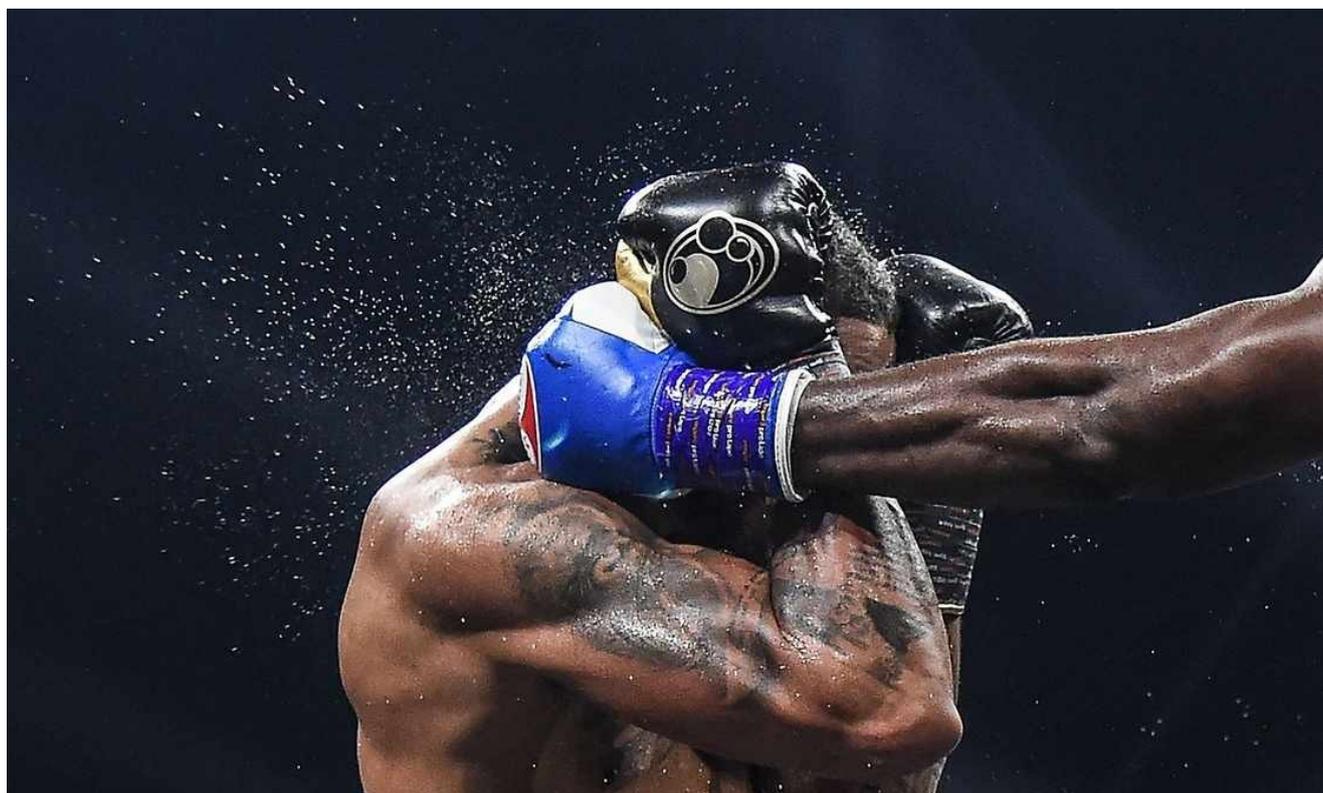
Motorsport

Tennis

Mehr Sport

**P.** Rechtsstreit

# Box-Duell Nader gegen Kurtaj vor Gericht: Langatmige Runde eins



Symbolbild Boxen APA/AFP/JEAN-FRANCOIS MONIER

06.04.2021 um 20:00

von **Senta Wintner**

folgen



Den Vergleich in Daniel Naders Klage wegen Kreditschädigung hat  
Deshire Kurtaj abgelehnt. Von den vielen Zeugen, die gekommen waren,

**sprach zum Auftakt nur einer.**

**Wien.** Im Schlagabtausch zwischen den suspendierten Athleten und dem Österreichischen Boxverband (ÖBV) trafen sich Deshire Kurtaj und Daniel Nader am Dienstag vor dem Handelsgericht in Wien. Cheftrainer Nader hat wegen Kreditschädigung geklagt, allerdings nicht in seiner ÖBV-Funktion, sondern als Privatperson und Obmann des Boxklubs Bounce. „Ich habe den Eindruck, in diesem Streit geht es um etwas anderes als um das, was ich in sozialen Medien schreiben darf“, meinte der Vorsitzende schon recht früh in der Sitzung.

Anlass dieser Klage war ein von Kurtaj geteiltes Instagram-Posting, in dem Nader als Betrüger bezeichnet wurde. Das tatsächliche Ausmaß der Causa ließ sich an der großen Anzahl der versammelten Zeugen auf beiden Seiten erahnen. Bereits die drei Rechtsverteter (Nader wird von Florian Höllwarth und Constantin Eschlböck vertreten, Kurtaj von Johannes Reisinger) machten eine Verlegung in einen größeren Saal nötig - Ausblick auf den Schneesturm über Wien vom 20. Stock aus inklusive.

**Einen Vergleich samt Unterlassung schlug Kurtaj wie angekündigt aus.** „Es geht mir darum, mir meine Stimme nicht wegnehmen zu lassen“, so die 24-Jährige. „Jetzt bin ich an dem Punkt, dass ich beweisen kann, dass dieses Wort nicht ganz falsch ist.“ Sie wird also den Wahrheitsbeweis antreten. Neben dem zivilrechtlichen Verfahren hat Nader auch noch Privatanklage wegen übler Nachrede gegen Kurtaj erhoben.

## **Zu viele Fragen**

Der Fall ist komplex und wurde nicht einfacher, da schon die eigentlich simple Frage, ob Kurtaj noch Bounce-Mitglied sei, Unstimmigkeiten zutage brachte. Festgehalten wurde, dass das Disziplinarverfahren vom ÖBV gegen die Wienerin (wie auch gegen Umar Dzambekov, Marcel Rumpler und Edin Avdic) eingeleitet und offen ist - dieses wird auch das Rechtsverhältnis zwischen der Wienerin und dem Verband klären.

Anschließend war mit ÖBV-Präsident Daniel Fleissner die erste Auskunftsperson an der Reihe, da ÖBV-Kassier Bernhard Hajek verhindert war. Diesem stellte

Kurtajs Anwalt so viele Fragen, dass die übrigen Aussagenden wieder heimgeschickt wurden. In dieser Pause gingen in Bezug auf die Grenze zwischen Bounce und ÖBV kurz die Emotionen zwischen den Parteien hoch. Der Vorsitzende konstatierte: „Dieses Verfahren ist ein Nebenschauplatz in der Auseinandersetzung über die Qualifikation als Bundestrainer.“

## Ausführung und Entgegnung

Inhaltlich Neues blieb aus. Kurtaj erläuterte ihren Vorwurf der intransparenten Erstattung von Ausgaben, da andere Athleten früher für dieselben unterschriebenen Formulare Zahlungen erhalten hätten. Zudem soll es zu Kickback-Zahlungen zwischen einem anderen ÖBV-Trainer, Cagdas Celik (wird später aussagen), und Nader gekommen sein, hierfür wurde ein Kontoauszug vorgelegt. Einen Trainingsunfall im Jänner 2019 habe Profiboxer Marcos Nader, Bruder des Klägers, der Versicherung als Freizeitunfall gemeldet, Daniel Nader wiederum habe sie und andere damals anwesende Athleten via WhatsApp-Nachricht zur Verschwiegenheit aufgefordert.

Daniel Nader wies all das zurück. Er erklärte die Zusammensetzung von Kadern in Klub und Verband und führte dazu den vom Vorsitzenden eingebrachten Fußball-Vergleich weiter: "Auch Bayern München hat Nationalspieler in der Mannschaft.“ Er erklärte, dass Trainingslager hin zu Vollverpflegung geändert wurden, wodurch Rückzahlungen wie in früheren Jahren weggefallen sein. Mit der Versicherungsmeldung rund um den Unfall seines Bruders habe er nichts zu tun, habe mit seiner Nachricht lediglich zu Rücksichtnahme auf persönliche Angelegenheiten seiner Sportler appelliert.

Tieferen Einblick soll es am 23. April geben, mit Aussagen via Zoom.